STEUBEN-SCHURZ BULLETIN

Nachrichten aus der ältesten deutsch-amerikanischen Freundschaftsorganisation

Nr. 34 – MÄRZ 2013 www.steuben-schurz.org **In dieser Ausgabe**

Neujahrsempfang 2013
SSG-Mitglieder befragt
SSG Jahresausklang
SSG Magdeburg
Wort der Präsidentin
Weihnachtsbesuch
Ladies Group *aktiv*
Juniors Group *aktiv*
„Yes, we can" – Ein zweites Mal
SSG im Jazzkeller

Steuben-Schurz – das ist auch eine Erfolgsstory

Neujahrsempfang 2013 - traditioneller Auftakt ins Jahr

Ehrenmitgliedschaft für Staatsminister Boddenberg - Auszeichnung für Seligenstadt

-scha- Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels zieht Bilanz eines erfolgreichen 2012 für die Gesellschaft, begrüßt die hervorragenden Gäste, spricht Dank aus an alle, die mit ihrer Arbeit an Projekten und Organisation zum Erfolg beigetragen haben, hebt hervor, dass zu diesem Erfolg besonders aber alle Mitglieder der Gesellschaft zählen, denn, so die Präsidentin in ihrer persönlichen Anrede: „Sie sind die Wichtigsten, Sie tragen die Gesellschaft".

Für den zum dritten Mal vergebenen Städte-/Kreispartnerschaftspreis sei Seligenstadt, so Präsidentin zu Solms, auch deshalb gewählt worden, weil er die Verbindung der Partnerstaaten Hessen und Wisconsin, in dem Brookfield liege, stärke, zumal auch die SSG über ein Kooperationsabkommen mit der Hessen-Wisconsin-Society verbunden sei.

Bürgermeisterin Dagmar Nonn-Adams wusste in ihrer Dankesrede schöne Details zu berichten, wie es zur „Verschwisterung" kam und sich durch verschiedene Arbeitskreise die Aktivitäten intensiviert haben, sei es durch Schüleraustausch, gegenseitige Informationsbesuche und Veranstaltungen auf administrativer, kultureller, wirtschaftlicher und auch geselliger Ebene.

Nach einem Rückblick auf ein Weltgeschehen, wie es von Eurokrise bis zum US-Wahljahr auch Themen waren in SSG-Vortragsveranstaltungen, überraschte Präsidentin zu Solms die Gäste mit einigen für die Gesellschaft markanten 2013-Jahresdaten: 65 Jahre Wiedergründung der SSG, 25 Jahre Luftbrückenstipendium, 20 Jahre Medienpreis, 15 Jahre USA Interns-Praktikantenprogramm, 10 Jahre Bulletin, 5 Jahre Dr. Albrecht Magen-Stipendium. „Das muss begangen werden!", so zu Solms. Eine Feier- zwar nicht so groß wie die zum 60. Jahrestag – aber „wir wollen feiern!" und zwar am 25. Juni 2013.

***Aktive Städtepartnerschaft** gewürdigt mit Ehrenurkunde und Preis-Scheck für „Städtepartnerschaft mit intensiver persönlicher und vielseitiger offizieller Verbindung", eine Verbindung, die seit 2008 mit Brookfield im US-Bundesstaat Wisconsin besteht.*

(Foto-Report und Neujahrsrede auf SSG-online unter Events/Termine 2013)

Präsidentin Dr. Gräfin zu Solms-Wildenfels überreicht die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit für Staatsminister Michael Boddenberg, vertreten durch den leitenden Bürodirektor des Staatsministers (im Foto) Dr. Manuel Lösel. Michael Boddenberg erhielt die Ehrenmitgliedschaft für „seinen jahrelangen, hervorragenden Einsatz für deutsch-amerikanische Belange und für internationale Völkerverständigung".

Fotos M.F. Jung

***Michael zu Löwenstein**, Fraktionsvorsitzender der CDU Frankfurt, sprach in seinem Grußwort über die Internationalität der Stadt Frankfurt mit Bewohnern aus 170 Nationen. Er habe ein Jahr in New York gelebt. Wenn auch Mainhatten sich wohl nicht mit dieser Stadt vergleichen könne, so verbinde doch beide Städte, dass sie die Weltgesellschaft repräsentieren.*

Und darin stehe sie in passendster Verbindung zu Anliegen und Engagement der Steuben-Schurz-Gesellschaft.

*Von links: **Gerhard Hilgers**, Vorsitzender Europäischer Freundeskreis Seligenstadt, **Christine Grimm**, Vorsitzende Europäischer Freundeskreis Seligenstadt, verantwortlich für die Städtepartnerschaft Seligenstadt mit Triel, **SSG-Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels**, **Thorsten Bonifer**, Vorsitzender Europäischer Freundeskreis Seligenstadt, verantwortlich für die Städtepartnerschaft Seligenstadt mit Brookfield, Wisc., **Dagmar B. Nonn-Adams**, Bürgermeisterin der Stadt Seeligenstadt, **Ilka Bonifer**, Mitglied im Arbeitskreis Brookfield im Europäischen Freundeskreis Seligenstadt, **Hans Schlegelmilch**, verantwortlicher Lehrer für den Schüleraustausch des Einhardgymnasiums Seligenstadt mit der Brookfield Central Highschool, **Robert Glaab**, Geschäftsführer der Glaabsbräu Seligenstadt.*

SSG-Mitglieder befragt

-scha- **Ein Foto von SSG-Juniorenmitglied Nicolaus Amler, das ihn als American Scout mit US-Flagge im Hintergrund zeigt, macht auch Bulletin neugierig, wie es dazu kam. Lassen wir ihn selbst darüber berichten.**

„Seit sechs Jahren gehöre ich zur Organisation der Boy Scouts of America. Kontakt zu ihr hatte ich als Mitglied der International School Frankfurt am Main bekommen. Mit der Verpflichtung, ihre Werte zu leben und mit der Bereitschaft, vertrauenswürdig, loyal, hilfreich, freundlich, kritisch denkend, pflichtbewusst, mutig, auch im Sinne christlicher Werte, zu sein, wurde mir der Status eines Eagle Scout verliehen.

Dies ist, auch nach Ablegung von Prüfungen, der höchste Rang dafür, dass man langfristiges Engagement und Aktivitäten bewiesen hat. Dazu gehören auch so genannte Project Management Skills, wie ich diese einmal anwenden konnte, als sich die Gelegenheit bot, einen öffentlichen Grillplatz neu mitzugestalten.

***Juniorenmitglied Nikolaus Amler** in Scout-Uniform. Aufgenommen in Frankfurt nach Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem. Foto: Amler*

Vorletztes Jahr hatte ich das Internationale Friedenslicht aus Bethlehem entgegengenommen und in meiner Gemeinde verteilt. Das Licht - aus Bethlehem mit Zügen, als letztem ein ICE mit Zwischenstopp in Frankfurt eingetroffen - wurde von mir dort entgegengenommen.

In diesem wahrsten Scout-Sinn nach deren Motto „Be Prepared“ sehe ich auch meine Mitgliedschaft in der Juniorengruppe der Steuben-Schurz-Gesellschaft. Für sie bringe ich zum Beispiel gerne auch mein IT-Hobby, also mein Computer-Know-how, ein und vor allem bin ich auch immer „prepared“ für neue aktive interkulturelle Freundschaften.“

Im nächsten Bulletin berichten wir über ein SSG-Mitglied, dessen wachsendes US-Archiv immer größere Beachtung in Hessen findet.

SSG-Jahresausklang mit dem Weihnachtsoratorium

-scha- „Gerne spielen wir für Sie Musik“. Was **Michael Graf Münster** bei seinem Begrüßungsbesuch so bescheiden sagte, betraf nichts Geringeres als die großartige Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium in der Katharinenkirche unter seiner Leitung. **Präsidentin Gräfin zu Solms-Wildenfels** dankte Graf Münster für das prächtige Konzert und dafür, dass er wieder eine Platzreservierung für SSG-Mitglieder ermöglichte.

***Michael Graf Münster mit Gattin** beim kurzen Begrüßungsbesuch im Hauptwache-Restaurant, wo sich nach Konzertende SSG-Mitglieder und -Freunde zu einem geselligen Zusammensein trafen.*

Stammtisch special

Lesen Sie auch auf SSG-online die unterhaltsamen Forum-Reports *(unter USA-Interns)* von VetMed-Studenten über ihr Praktikum.

-scha- In der Weinstube im Römer war wieder Jahresend-Special beim Dezember-Stammtisch. Gießener MedVet-Studenten präsentierten auf Notebooks ein kleines Infotainment mit Fotos aus Knoxville. Mit Unterstützung eines vom AGBC gesponserten Reisestipendiums haben Gießener Studenten der Veterinärmedizin im Rahmen des USA Interns-Programms die Möglichkeit, an der Knoxville-Universität ein Praktikum zu absolvieren.

Von der spannenden Zeit an der dortigen Klinik für Tiermedizin zeigten Fotos und kleine Filme vom auch mal dramatischen Einsatz der Gießener Studenten ob für Haus- oder Farmtiere.

SSG Magdeburg

Mit Elan ins neue Jahr

-scha- In ihrer Grußrede zum festlichen Thanksgiving Dinner der SSG Magdeburg rief **Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels** dazu auf, die 1992 gegründete Magdeburger Gruppe in Steubens Geburtsstadt in der Tradition der Gesellschaft mit Tatkraft neu zu beleben.

Die Präsidentin bekräftigte ihre von Präsidium und amtierenden Vorstand getragene Position, dass die SSG Magdeburg auch nach Ausscheiden des bisherigen Vorsitzenden des Magdeburger Zweigvereins, **Hans-Dieter Mehrtens**, zusammen mit SSG Berlin und SSG Potsdam zur Gesellschaft gehöre und weder Name noch Gruppe in einer Fusion mit anderen Vereinen zulässig sei.

Für Präsidentin zu Solms sei gerade auch die Anwesenheit des ehemaligen Oberbürgermeisters **Dr. Willi Polte** wie eine Bestärkung der Zugehörigkeit der Magdeburger zur Steuben-Schurz-Gesellschaft, gehörte er doch - zusammen mit dem damaligen SSG-Präsidenten **Dr. Albrecht Magen** - zu den Gründungsvätern der Magdeburger SSG.

Präsidentin zu Solms freue sich schon jetzt darauf, das Thanksgiving Dinner im schönen Rahmen fortzuführen mit der Tradition, das Festessen mit amerikanischen Studenten der Magdeburger Hochschulen als Gäste zu feiern.

USA-Interns

Praktikanten berichten:

USA Interns FORUM-Reports continued

Wojjtek Szkarlat aus Fresno, California
Alexander Sirunjan aus Newcastle, Deleware
Bianca Preusche aus Charlotte, NC

Alle Berichte auf SSG-online: USA-Interns-Forum

Wort der Präsidentin

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Steuben-Schurz-Gesellschaft,

mit Beginn des neuen Jahres nähern wir uns auch der jährlichen Generalversammlung, die dieses Jahr wieder mit der Neuwahl des Präsidiums stattfindet.

Claudia Caspar, unsere Schatzmeisterin, wird leider wegen beruflicher Überlastung für den Schatzmeisterposten nicht wieder kandidieren, aber für eine normale Präsidiumsmitgliedschaft. Es ist uns gelungen, die weltweit aufgestellte und sehr renommierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schiff-Martini & Cie zur Firmenmitgliedschaft zu bewegen, aus ihren Reihen hat sich die Steuerberaterin Eva Rettler bereit erklärt für diesen vakanten Posten zu kandidieren.

Vorstand und Präsidium sind darüber sehr erfreut und überzeugt, dass sie sich genau so hervorragend einbringen wird wie ihre Vorgängerin!

Mit dem neuen Jahr hat sich eine Umbenennung des Zweigvereins Magdeburg zum Zweigverein Steuben Magdeburg der Steuben-Schurz-Gesellschaft als notwendig erwiesen, um unseren geschützten Namen vor Ort zu erhalten.

Als solcher war der Zweigverein im Grunde dort seit 20 Jahren bekannt, nun soll er auch offiziell so heißen und mit möglichst vielen Mitgliedern aufgestellt sein.

Neue Mitglieder zu werben ist natürlich auch im Jahre 2013 das Ziel der gesamten Steuben-Schurz-Gesellschaft! Hier möchte ich unseren großen Freundeskreis besonders ansprechen! Gehen Sie den kleinen Schritt vom Freund zum Mitglied – Sie werden herzlich aufgenommen!

Wir können in diesem neuen Jahr erfreulicherweise bereits wieder eine Reihe neuer Mitglieder willkommen heißen, siehe Rubrik Seite 4. Aber ich möchte Sie alle bitten auch in Ihrem Umkreis für uns, unser Anliegen der Völkerverständigung und -freundschaft zu werben. Laut Zeitungsberichten stellt sich die Frage, ob es einen wachsenden Antiamerikanismus in Deutschland gibt. Solchen Tendenzen entgegen zu wirken ist der tiefere Sinn unserer Gesellschaft! Dieser ist wahrlich unterstützenswert.

An dieser Stelle möchte ich bereits auf den 25./26. Juni hinweisen. Vor 50 Jahren war der amerikanische Präsident John F. Kennedy an diesen Tagen auf dem Weg zu seiner berühmten Berliner-Rede in Hessen. Wir wollen ihn begehen – save the date!

Als letztes bitte ich Sie Ihre Zahlung des Mitgliedsbeitrags 2013 zu überprüfen - er ist im ersten Quartal fällig!

Wir sehen uns auf der Generalversammlung!

Bis dahin bin ich mit freundlichen Grüßen

Ihre
Ingrid zu Solms

Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels, Präsidentin

Weihnachtsbesuch bei Klaus Scheunemann

-scha- Besuch bei **Klaus Scheunemann** in Sorge und Dankbarkeit für einen bis zu seiner schweren Erkrankung unermüdlichen Mitstreiter für Anliegen und Projekte der Steuben-Schurz-Gesellschaft. Ein Weihnachtsbesuch im Frankfurter Pflegehaus hellte seinen Tag auf und die Freunde waren sicher, dass Klaus Scheunemann alle Neuigkeiten über die SSG aufnahm, die ihm berichtet wurden. Seine „SSG-Weggefährten", darunter Präsidentin zu Solms-Wildenfels, Sigrid und Thomas Young, sowie Scheunemanns langjährige Kollegin aus Zeiten beim Hessischen Rundfunk, Renate Feyerbacher, alle wünschen Klaus Scheunemann alles denkbar Gute.

Juniors Group *aktiv*

-scha- **Ann-Sophie Amler** berichtet, dass es spannend ins Jahr 2013 geht. Regelmäßige Stammtische halten Kontakt unter Junioren und sind geselliger Treffpunkt für Anbahnung und Festigung auch externer Verbindungen, also auch über XING-Kontakte hinaus. So hat sich eine konstante Zusammenarbeit mit Jung-Rotariern aus Offenbach ergeben.

Auch habe es sie gefreut, dass drei Mitglieder der Initiative „junge-transatlantiker.de" Gäste beim Neujahrsempfang der SSG waren. Des Weiteren kam eine Partnerschaft mit der EBS Law School zustande.

Nun hoffe sie, dass es bald auch zu einem ersten Date kommt für die Coaching-Idee „I did it my way", in der SSG-Mitglieder über ihre beruflichen Erfahrungen vor Junioren sprechen.

Ladies Group *aktiv*

-scha- **Birgit Leiser** kann erfreut von der ersten Veranstaltung im neuen Jahr berichten. Es war die gemeinsame Kulturfahrt nach Bad Homburg in das Hutmuseum im Gotischen Haus und anschließend ins unweit gelegene Hirschgarten-Restaurant. Wer glaubte, es sei in einem Hutmuseum nicht viel Interessantes zu erfahren, erfuhr das Gegenteil in einer privaten Führung durch den kundigen Dr. Peter Lingens.

Hutmode - um die dreihundert Exponate, darunter der berühmte Homburger - und Kulturgeschichte beziehen sich durchaus aufeinander.

Als weitere Attraktion stand für die Ladies Group die von der Schirn-Kunsthalle gebotene Retrospektive des von der Kunstwelt gerühmten künstlerischen Werks der Yoko Ono auf dem Programm.

Sehen Sie Foto-Report über Bad-Homburg ***Kulturfahrt auf SSG-online*** *unter Events 2013*

XING.de – SSG vernetzt
Kostenfrei anmelden und News über SSG-Gruppe erfahren & austauschen

„Yes we can!“ – Ein zweites Mal

Inauguration von Barack Obama

Die Einführung für die zweite Amtszeit des 44. US-Präsidenten am 21. Januar war ein globales Medienereignis.

-scha- Anlass auch für die SSG, das Geschehen intensiv und informationsreich zu verfolgen. Zunächst beim Election-Forum mit der Präsentation der Essentials durch James J. Black für die Demokraten und Thomas Leiser für die Republikaner, sodann bei der dramatischen Election-Night. *(Bulletin Nr. 33 berichtete)*

Und nun, wiederum im English Theatre, war es die Inauguration-Party, bei der sich auch Gäste der SSG wie live-dabei fühlen konnten.

„Über eine illuminierte Großleinwand wurde der Weltevent übertragen. Ein Meer aus Flaggen und Fahnen in rot-weiß-blau, dazu das weiße Capitol im Hintergrund, die von der weltbekannten Popsängerin Beyoncé intonierte amerikanische Nationalhymne, die feierliche Vereidigungszeremonie und die Inaugurationsrede des Präsidenten. Dann: großer Applaus für Obama - nicht nur in Washington, D.C., auch hier im English Theatre“, so **Juliane Adameit**.

Nach Begrüßung von **Daniel Nicolai**, Direktor des English Theatre, eröffnete **Generalkonsul Kevin C. Milas** unter dem Titel **Democracy, diversity and the American Dream** die Party, die mit einer Diskussionsrunde abschloss u.a. mit **Konsulin Anna Balogh** vom US-Generalkonsulat.

Im English Theatre bei Inauguration Party (v. l.) ***Dr. John Provan, Ute Vogler, Juliane Adameit, Dr. Ingrid zu Solms, Tatjana Meiere und Dennis Phillips*** *vor Live-Übertragung aus Washington* *Foto: US-General Consulate, Frankfurt/Main*

Clemens Teufel am Flügel in Frankfurts Jazzkeller beim SSG-Newcomers-Treff im Januar

SSG im Jazzkeller

-scha- **In Frankfurts legendärem Jazzkeller spielte Pianist und SSG-Mitglied Clemens Teufel ganz klassisch zum SSG-Newcomers-Treff der SSG auf.**

Gefolgt vom Haus-Jazz und einem Full-House hatten SSG-Mitglieder und-Freunde einen geselligen Abend und somit als ersten Januar-Event wieder einen prima Start ins Jahr, wie er jährlich für die SSG eine Stunde vor offizieller Öffnung von Eugen Hahn, dem Chef des Jazzkellers, arrangiert wird.

Da ist auch noch der Blick frei auf die vielen Fotos an der Wand mit den Portraits internationaler, vor allem natürlich amerikanischer Jazzgrößen, die die Location in Jazzkreisen so weltbekannt gemacht haben.

An American-German Event

AmCham, AGBC und SSG bitten zu Show-Reception-After show party

English Theatre Frankfurt
7. März 2013 ab 18.30 Uhr

Play von Terrence McNally
Master Class bringt
Maria Callas back to life

Theatralik, Triumphe, Affairen mit Anklängen aus Verdi, Puccini, & Bellini

Im Anschluss
Show, Reception & After show party

Master Class
A play by Terrence McNally, with incidental music by Verdi, Puccini and Bellini.

Tickets à 50 €

SSG – Gesellige TREFFEN

SSG-STAMMTISCH für alle!
Jeden **2. Dienstag** im Monat 18 Uhr
Weinstube im Römer

SSG-AFTER WORK
Jeden **3. Dienstag** im Monat 19:30 Uhr
Mantis Club, Katharinenpforte 6

SSG-JUNIOREN-STAMMTISCH
Jeden **1. Dienstag** im Monat 19 Uhr
Wechselnde Lokalitäten!

(Angaben ohne Gewähr) Fragen Sie im SSG-Büro!

SSG – TERMINE

5. März 2013 - 18 Uhr
Generalversammlung
CSM Hasche Sigle, Frankfurt
ab 20 Uhr *Vortrag von Peter Imhoff*
Aus dem Nähkästchen eines Landesprotokollchefs

14. APRIL 2013 - 19 Uhr
Prof. Dr. Anna Starzinski
Von Erfahrung zur Vererbung
Campus Riedberg, Goethe-Universität

23. MAI 2013 - 19 Uhr
Andreas Schoenwandt
Konfliktforschung - Kulturelle und wirtschaftliche Betrachtungen am Beispiel von Puccinis Oper Tosca
Frankfurt School of Finance & Management

Anmeldungen zu den Veranstaltungen
bitte über das Büro der SSG telefonisch: 069 - 13 10 822 od. info@steuben-schurz.org

NEUE MITGLIEDER

Die Gesellschaft begrüßt herzlich

Dr. Peter Barandt *Rechtsanwalt*

Eva-Marie Fischer *Richterin*

Gertrude und Wolfgang Gräfe
SSG– Magdeburg

Tatjana Meiere *Steuerberaterin*

Prof. Dr. Eckart Wernicke *Chirurg*

Firmenmitglied Schiff-Martini & Cie
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

GO MODERN – GO STEUBEN-SCHURZ!

Impressum

Herausgeber Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V., Frankfurt/Main
Redaktion G. Schanno, SSG
Satz & Layout S. Birkner, Stolpe auf Usedom
Druck Flyeralarm, Würzburg

Nachdruck nur nach vorheriger Genehmigung durch die Redaktion
Copyright der Text- und Bildbeiträge liegt bei den Autoren

Einzelmitglied 100 €, **Ehepaare** 145 €
Junioren 45 €, **Firmen** mindestens 500 €
(3 Firmenangehörige gelten bei SSG-Veranstaltungen als Mitglieder)

Mitgliedsbeiträge sind als gemeinnützig abzugsfähig von der Einkommenssteuer; Überweisungsvordruck genügt dem Finanzamt bis zu 200 €

Konto der Steuben-Schurz- Gesellschaft
Hypovereinsbank
Konto: 322329903 BLZ: 503 201 91
IBAN: DE 93 503 201 91 03 67 95 62 59